



DIE VELOVIGNETTE WIRD ABGESCHAFFT.

Ab 2012 brauchen Velos keine Vignette mehr. Damit fällt auch der Versicherungsschutz weg.

WAS MUSST DU TUN?

Prüfe, ob du eine gültige Haftpflichtversicherung hast!

Kläre ab, ob deine Versicherung entsprechende Schadenfälle abdeckt!

Achtung: E-Bikes mit Tretunterstützung über 25 km/h und Motorfahrräder brauchen weiterhin eine Vignette.

WO ERHÄLTST DU WEITERE INFORMATIONEN?

www.velovignette-ade.ch

Oder bei deiner Versicherung.





EINGANG

17. Feb. 2012

An die Gemeindeverwaltungen

Bern, 15. Februar 2012

Informationsmaterial zur Abschaffung der Velovignette

Sehr geehrte Damen und Herren



Wie Sie wissen, wurde die Vignettenpflicht für Velos auf den 1. Januar 2012 aufgehoben. Mit der Vignette fällt auch der Versicherungsschutz weg, der bisher Schäden aus Velounfällen gegenüber Dritten deckte.

Künftig kommen die privaten Haftpflichtversicherungen für Schäden auf, die Velofahrende verursachen. Neu muss somit nicht mehr das Velo versichert sein, sondern die Person, die es benützt. Die Behörden gehen davon aus, dass rund zehn Prozent der Schweizer Bevölkerung über keine Privathaftpflichtversicherung verfügen. Personen, die nicht versichert sind, müssen Fremdschäden aus der eigenen Tasche berappen.

Mit einer landesweiten Informationskampagne macht das ASTRA auf die mögliche Versicherungslücke aufmerksam. Wir erlauben uns, Ihnen in der Beilage Informationsmaterial (Flyer, Prospekthalter, Plakat) zuzustellen. Wenn Sie dieses an geeigneter Stelle (bisherige Verkaufspunkte der Velovignette) auflegen könnten, wären wir Ihnen dankbar.

Vertiefende Informationen finden Sie auf unserer dreisprachigen Website:

www.velovignette-ade.ch

www.adieu-vignette-velo.ch

www.vignetta-bici-addio.ch

Schön, wenn Sie von Ihrer Website aus einen Link auf die unsrige schalten könnten!

Falls Sie zusätzliches Informationsmaterial benötigen, können Sie das direkt beim Bundesamt für Bauten und Logistik bestellen: www.bundespublikationen.admin.ch

Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Mit freundlichen Grüssen

Bundesamt für Strassen